

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Arien und Gesänge aus Agnes Sorel**

**Gyrowetz, Adalbert**

**S.l., 1808**

11. Duett, dann Terzett

[urn:nbn:de:bsz:31-83784](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83784)

Ratin. Still murr' ich in die Wände,  
Wer trotzet seinem Loos?  
Ich lege meine Hände  
Bescheiden in den Schoos.

N.° 11. Duett, dann Terzett.

Dunois. Karl.

Dunois. Ja, die Hand der sanften Schönen  
Soll mein Kriegerleben krönen,  
D wie glücklich werd ich seyn.

Karl. Nein, es soll ihm nicht gelingen  
Diesen Vortheil zu erringen,  
Nein, ich willige nicht ein.

Dunois. Alle Waffen darf ich wählen. —

Karl. Wenn sie auch den Zweck verfehlen. —

Dunois. Das wird mir zur Schande seyn,  
Dieses Opfer soll sie bringen?  
Nein, zu Flug wird Agnes seyn.  
Nimmer kann es ihm gelingen,  
Sie verläßt ihn und wird mein.

Karl. Nein, es soll ihm nicht gelingen,  
Agnes ist auf immer mein.  
Mag er bitten, mag er dringen,  
Nein, sie willigt nimmer ein.

Terzett.

Vorige Agnes.

Agnes. Heftig scheinest mir der Streit,  
Ich entferne mich nicht weit.

Karl. Gott! sie ist's!  
Nur mehr gelassen.

Agnes. Nein, ich darf sie nicht verlassen.

Karl. Nehmt den Ton des Feldherrn an.

Dunois. Ihr gebiethet daß ich schmähle. —

Karl. Tadelt streng, was ich gethan.

Dunois. Ich gehorche dem Befehle.

Agnes. O daß ich nicht hören kann.

Karl. Kennt mich unklug, toll, vermessen. —

Dunois. O ich werd es nicht vergessen.

Agnes. Näher schleich ich mich heran.

Karl. Wer Agnesens Herz besessen,  
Dem gehört es ewig an.

Dunois. Hat er auch ihr Herz besessen,  
Sie entsagt dem armen Mann.

Agnes. Jüngling wärt ihr so vermessen?  
Karl, ihr hättet Euch vergessen? —

Dunois. Unbesonnen handelt Ihr,  
Denket stets an diese Stunde. —

Karl. Er spricht frei genug mit mir.

Agnes. Denket doch an seine Wunde.

Dunois. Jetzt, junger Mann — laßt uns allein.

Karl. Allein?

Agnes. O Gott! wie weit sie kommen.

Karl. Allein verlanget Ihr zu seyn?

Dunois. Ich ford'r es in des Königs Namen.

Agnes. Ich bitt' Euch, wiedersezt Euch nicht,  
Wenn er in diesem Namen spricht.

Karl. Ich darf nicht widersprechen,  
Verrathen wär es Ihr;  
Ich werde schlau mich rächen,  
Der Lorbeer bleibet mir.

Agnes. Wagt nicht zu widersprechen,  
Ich bitt' Euch, folget mir,  
O Gott! mein Herz will brechen,  
Wie bange klopft es hier.

Dunois. Er darf nicht widersprechen,  
Ich kenne Weiberschwächen,  
Viel länger schon als ihr.